13

13. EDITOR

Die Steuerung CNC836 verfügt über einen Editor, der für alle Dateien, d.h. sowohl für Korrektur als auch für Erzeugung der Part-Programmen, Tabellen , bzw. Systemdateien verwendet wird. Die Steuerung wird auf dem Bildschirm mit dem blinkenden Kursor durchgeführt.

13.1 Anwahl der Datei für Editierung

Die gespeicherte Datei wird aus dem Menu wie folgt angewählt:

Falls ein Part-Programm korrigiert oder erstellt werden soll, die Taste ARBEIT MIT SPEICHER (F4) im Hauptmenu betätigen. Falls die Tabellen korrigiert werden sollen, TABELLEN-Taste (F5) und jeweiliges Untermenu betätigen. Falls die Systemdateien korrigiert werden sollen, "AUGE"-Taste (F6) und "SYSTEMEDITOR-Taste (F4) betätigen.

Auf der Anzeige erscheint das Verzeichnis von Dateien gem. jeweiligem Filter, die im System gespeichert sind. Mit Kursor die gewünschte Datei anwählen. Falls eine neue Datei erstellt werden soll, den Kursor auf der ersten Zeile (ERSTELLUNG EINER NEUEN PART-PROGRAMM) (oder TABELLEN)lassen. Die EDITIERUNG-Taste betätigen.

13.2 Editorsteuerung

Das Format des EDITOR-Fensters wird mit zwei Informationsbalken begrenzt. Falls in der editierten Datei ein "%"-Zeichen gefunden wurde, erscheint in dem oberen Balken die Meldung "Part-Programm-Editierung %xxxxx, wo xxxxx die Nummer des jeweiligen Part-Programms ist. Wenn kein "%"- Zeichen gefunden wurde, erscheint in dem Balken die Meldung "Part-Programm-, Makro- oder Tabelleneditierung". Diese Meldungen sind nur informativ und haben keine praktische Bedeutung.

In dem unteren Balken steht Befehl "SUCHE:", in dem man den gewünschten String eingibt (s. weiter im Text), rechts steht "BLOCKBEZEICHNUNG:", wo der Zustand bei Bezeichnung eines Blockabschnittes angezeigt wird (s. weiter im Text). Der Editor nimmt die ganze Bildschirmfläche ein, d.h. mit Kursor kann man sich in der ganzen Datei bewegen, Daten korrigieren oder neue eingeben. Nach Öffnen des Editors steht der Kursor oben in der linken Bildschirmecke. Schnelles Bewegen in einer langen Datei ist mittels Softtasten im Untermenu "BLÄTTERN" möglich, mit denen man auch auf den Anfang oder das Ende springen kann. Alle Änderungen in

der Datei werden nur in dem Arbeitsspeicher durchgeführt. Erst nach Abschluss des Editierprozesses wird bestimmt, wo die editierten Daten gespeichet werden.



Tasten im Editor-Hauptmenu



Das Zeichen auf der Kursorposition wird überschrieben, durch Betätigung dieser Taste wird der INSERT-Modus eingeschaltet

Das Zeichen auf der Kursorposition wird eingefügt, durch Betätigung dieser Taste wird INSERT-Modus eingeschaltet.

Das Zeichen auf der Kursorposition wird gelöscht, der Kursor bleibt auf der Stelle (an PC die DEL-Taste).

Das Zeichen vor dem Kursor wird gelöscht und der Kursor bewegt sich nach links (an PC die BS - BACKSPACE-Taste).

Editieren der markierten Teile einer Datei. Nach Betätigung wird in das Untermenu für Blockoperationen gesprungen.

Bewegung innerhalb einer Listing (eines Part-Programms). Nach Betätigung wird in das Untermenu für Blättern und Suchen von Strings geschaltet.

Ende der Editierung, nach Betätigung wird in das Untermenu "Editierung-Ende" gesprungen..

Bockoperationen bei Editierung



Durch Betätigung der Taste wird der Anfang des zu markierenden Dateiteiles bestimmt. In der unteren Status-Zeile rechts wird "[" angezeigt.

Durch Betätigung der Taste wird das Ende des zu markierenden Dateiteiles bestimmt. In der unteren Status-Zeile rechts wird "]" angezeigt.

Der markierte Teil einer Datei wird auf die Kursorposition verschoben. Der Kursor kann dabei nicht innerhalb des Block stehen.

Der markierte Teil der Datei wird auf die Kursorposition kopiert.Der Kursor kann dabei nicht innerhalb des Block stehen.

Der markierte Teil der Datei wird gelöscht.

Die Blockoperationen gestatten, einen Teil der Datei (Block) zu markieren und diesen dann je nach Wunsch zu verschieben, kopieren oder löschen. Sie können beispielsweise Eingabe eines neuen Part-Programm beschleunigen, in dem sich ähnliche Programmabschnitte wiederholen. Solchen Block kann man kopieren, und dann nur kleinere Änderungen darin machen (s. Bild). Wenn der markierte Block verschoben und kopiert werden soll, muss man den Kursor außerhalb des Blocks stellen, sonst ist keine Verschiebung möglich. Bei Verschiebung wird der Block von seiner ursprünglichen Stelle auf die neue Kursorposition verschoben, beim Kopieren wird der Block auf die neue Kursorposition verschoben, bleibt aber auf der ursprünglichen Stelle erhalten.

Suchen von Strings, Beendigung der Editierung



Verschiebung um eine Seite (18 Zeilen) rückwärts

Verschiebung um eine Seite (18 Zeilen) vorwärts

Verschiebung der Listing zum Anfang der Datei

Verschiebung der Listing zum Ende der Datei

Eingabe und Suchen eines String 1 - 50 Zeichen in einer Datei, von der Kursorposition an



Abschluss und Speicherung der editierten Datei. Dateiname nicht geändert.

Abschluss der Editierung ohne Speicherung der editierten Datei. Eventuelle Dateiänderungen werden nicht gespeichert..

Abschluss der Editierung und Speicherung unter einem anderen Namen (wird von der Bedienungsperson eingegeben). Die ursprüngliche Datei bleibt ohne Änderung.

Dialog

Dieses Menu beschleunigt die Bewegung innerhalb der Datei. Die Bedeutung ist aus den Namen einzelner Tasten ersichtlich. Nach Betätigung der "SUCHE STRING"-Taste kommt der Kursor in den unteren Balken auf dem

Schirmbild. Hier ist der gesuchte String einzugeben. Nach Betätigung der Taste ENTER startet die Suche nach dem String von der aktuellen Kursorposition an. Wenn der String gefunden ist, erscheint in einer Zeile diejenige Datei, wo sich dieser String befindet und der Kursor steht am Anfang dieses Strings. Das Menubild wird automatisch auf das Hauptmenu umgeschaltet. Nach wiederholter Betätigung von "SUCHE" und "FINDE STRING"-Tasten wird die Suche nach dem gleichen oder neu eingegebenem String fortgesetzt . Wenn der String nicht gefunden wurde, wird die Fehlermeldung "STRING NICHT GEFUNDEN" angezeigt.

Die editierten Daten werden nach Betätigung von ENDE in dem Hauptmenu der Editierung gespeichert. Wenn man die Datei unter demselben Namen wieder speichern will, wird die Taste PARTPROG SPEICHERN betätigt (dies gilt auch für die Tabellen).

Wenn ENDE OHNE SPEICHERN betätigt wird, werden die durchgeführten Korrekturen nicht gespeichert und die Datei bleibt ohne Änderung.

Wenn EINGABE IN betätigt wird, kann die editierte Datei unter einem anderen Namen gespeichert werden. Der neue Name wird in das angezeigte Fenster geschrieben. Die ursprüngliche Datei bleibt ohne Änderung.

Das Editor-Menu bietet auch die Möglichkeit eines Dateiausdruckes an, falls ein Drucker angeschlossen ist. Der Ausdruck wird mit Betätigung der Taste mit dem Druckersymbol ausgelöst. Das Editormenu wird auf dem nachfolgenden Bild dargestellt.

Image: Image	F 00%
Edice partprogramu %1 "DETAIL 13967 %1 "DETAIL 13967 N1 G90 G23 G00 X0.01 Y0.01	
N2 G91 G00 X-0.01 Y-0.01 M50 "JMENO CELE SESTAVY" "JMENO DETAILU =13967" "PORADL V SESTAVE =1"	
N3 G00 X159.145 Y1596.760 D01 G42 N5 G02 X3.432 Y-15.541 I1.682 J-7.778 F1000 M07 N6 G02 X-13.153 Y59.565 I-6.576 J29.783	
N7 G02 X13.153 Y-59.565 16.576 J-29.783 N8 G02 X-9.486 Y6.055 I-1.715 J7.771 M09 N9 G00 X62.843 Y-510.414 N11 G02 X1.417 Y-15.852 I0.654 J-7.931 M07 N12 C02 X-22 600 Y252 099 L-11 240 1426 004	
N12 G02 X-22.699 Y233.966 I-11.349 J126.994 N13 G02 X22.699 Y-253.988 I11.349 J-126.994 N14 G02 X-8.635 Y7.218 I-0.709 J7.926 M09 Najdi: Označe	ní bloku:[]
G1 G54 X10 T1 G1 G54 X10 T1 G54 X10 T1 G54 X10 T1 G54 X10 Výmaz blok výmaz blok	návrat